

# LS\_Entwerfen, Bauen im Bestand & LS\_Baugeschichte

Als Reaktion auf die tiefgreifenden gesellschaftlichen und politischen Umbrüche in Europa zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist der Expressionismus ein wichtiger künstlerischer Stil, der die bürgerliche Welt und ihren akademischen Historismus in Frage stellt und ablöst. Die Architektur der Expressionisten sucht neue künstlerische, gefühlvolle, dynamische und utopische Ausdrucksformen. Bedingt durch neue Baustoffe und Konstruktionen verleiht die Suche nach einem expressiven, phantasievollen und amorphem Baustil dem utopisch und pazifistisch orientierten Lebensgefühl nach dem 1. Weltkrieg Ausdruck.

Die Beschäftigung mit dem Postexpressionismus der letzten drei Jahrzehnte gibt uns die Gelegenheit, Debatten über Anknüpfungsmomente und Differenzen innerhalb der architektonisch bestimmenden Parameter wie Gesellschaft, Strategie, Werkzeuge und Herstellungskonditionen zu führen.

In diesem Seminar wird die expressionistische Bewegung unter verschiedenen zentralen Gesichtspunkten motivisch untersucht. Themen dabei sind die Psychologie, Farbe, Dynamik, das Licht usw..

Kleine Stegreife und Kurzexkursionen, die parallel zum Seminar veranstaltet werden, lassen einen persönlichen Entwurfzugang zur (post)expressionistischen Haltung finden.

## Inhalt

**häuser der passion**  
expressionistische architektur

**seminar**  
stegeif  
exkursion

d.jäger mit u.wulf-rheidt

**2002\_Hauptstudium**

LS\_Entwerfen,  
Bauen im Bestand  
&  
LS\_Baugeschichte

## Themen

**häuser der passion**  
expressionistische architektur

**seminar**  
stegeif  
exkursion

d.jäger mit u.wulf-rheidt

**2002\_Hauptstudium**

**Architektur für eine bessere Zukunft**\_Die gläserne Kette\_Arbeitsrat für Kunst\_Psychologie und Expressionismus

**Architekturutopien**\_Evolution der Formen \_Hermann Finsterlin\_Alpine Architektur

**„Ohne einen Glaspalast ist das Leben eine Last“**

Die Rolle des Glases im Expressionismus

Zur Rolle des Glases siehe Paul Scheerbart, Tauts Glaspalast, Mies' Hochhausentwurf für die Friedrichstraße, Behrens Ausstellungspavillon für den Verein deutscher Spiegelglasfabriken, die Brüder Luckhardt "Wer die Farbe flieht, nichts vom Weltall sieht"

Farbe und Licht in der expressionistischen Architektur

Peter Behrens Höchstwerke, das bunte Magdeburg, die Farbe bei Scharoun & Taut

**Die Riesen Kinder einer neuen Zeit**\_Der Volkshausgedanke - Stadtkrone und Hochhausutopien Poelzigs Schauspielhausentwürfe

**Das Kristalline als Symbol**\_Wohnformen & Denkmäler Prager Kubismus, kristalline Denkmäler von Gropius, Denkmal für die Märzgefallenen, Mies van der Rohe, Denkmal für Liebknecht und Luxemburg, von Bruno Taut, Gefallenendenkmal und Grabmal Hermann Essig, Max Taut, Erbbegräbnis Wissinger, Hans Walter, Grabmal Erfurt

**Dynamik in der Architektur**\_Mendelsohn\_Die Amsterdamer Schule\_Frank Lloyd Wright

**Kosmische Häuser**\_Otto Bartning und die Sternkirche\_Die Kirchenbauten Le Corbusiers und Gottfried Böhms

**Architektur und Kunst**

Expressionistische Tendenzen am Ausgang des 20./ Beginn des 21. Jhs.

**Dokumentation**\_Erstellung einer Broschüre der Seminarergebnisse und Exkursionsbeiträge

**Exkursion nach Hamburg und Bremen** mit Referaten zu Höger und Hoetger u.a., Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung

**Exkursion nach Berlin** mit Referaten zu \_Haus des Rundfunks Poelzig \_Philharmonie \_Einsteinturm Mendelsohn, Stahnsdorf Grabmal von Taut \_Schöneberg, Baller u.a., Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung

LS\_Entwerfen,  
Bauen im Bestand  
&  
LS\_Baugeschichte

## Termine

**häuser der passion**  
expressionistische architektur

**seminar  
stegreif  
exkursion**

d.jäger mit u.wulf-rheidt

**2002\_Hauptstudium**

**23.04.02** *Die Vielfalt der Moderne zu Beginn des 20. Jahrhunderts - Einführung in die Thematik und Aufgabe*

**30.04. 02** *Architektur für eine bessere Zukunft*  
Die gläserne Kette\_Arbeitsrat für Kunst\_Psychologie und Expressionismus

**07.05.02** *Architekturutopien\_Evolution der Formen* \_Hermann Finsterlin \_Alpine Architektur  
Ausgabe Stegreif: "Eine Grabstätte"

**14.05.02** *Präsentation Stegreif "Grabstätte", Gastkritik N.N.*

**28.05.02** *„Ohne einen Glaspalast ist das Leben eine Last“\_Die Rolle des Glases im Expressionismus\_“wer die Farbe flieht, nichts vom Weltall sieht“\_Farbe und Licht in der expressionistischen Architektur*

*Dokumentation* \_Ausgabe der Layoutvorgabe

**01. & 02.06.02** *Exkursion nach Berlin*

**04.06.02** *Die Riesenkinder einer neuen Zeit\_Der Volkshausgedanke*  
\_Stadtkrone Hochhausutopien

**11.06.02** *Das Kristalline als Symbol\_Wohnformen\_ Denkmäler*  
Ausgabe Stegreif: "Glaspavillion"

**18.06.02** *Dynamik in der Architektur\_Mendelsohn\_Die Amsterdamer Schule\_Frank Lloyd Wright*

**25.06.02** *Präsentation Stegreif "Glaspavillion", Gastkritik N.N.*

**29. & 30.06.02** *Exkursion nach Hamburg und Bremen*

**02.07.02** *Kosmische Häuser\_Otto Bartning und die Sternkirche\_Die Kirchenbauten Le Corbusiers und Gottfried Böhms*

**09.07.02** *Architektur und Kunst* \_Expressionistische Tendenzen am Ausgang des 20. & zu Beginn des 21. Jhds.

**22.09.02** *Abgabe der Seminararbeiten an Dokumentationsteam und Lehrstuhl Baugeschichte*

**08.10.02** *Abgabe der Dokumentation*

# LS\_Entwerfen, Bauen im Bestand & LS\_Baugeschichte

## Leistungen

**häuser der passion**  
expressionistische architektur

**seminar**  
stegeif  
exkursion

d.jäger mit u.wulf-rheidt  
**2002\_Hauptstudium**

## Vorgehensweise:

- 1\_Sammeln:** Materialforschung, Texte, Skizzen, Zeichnungen, Biografien etc.
- 2\_Sortieren:** Auswahl und Reihung des gefundenen Materials\_ Gliederung
- 3\_Interpretieren:** (ggf. grafische) Deutung des Materials aus Texten, Skizzen, Zeichnungen und Photos. Text in Schlüsselbegriffen erstellen
- 4\_Kurztextfassung:** Wiedergabe der Recherchearbeit (Quellenbeschreibung), Erklärung der Auswahl und Beschreibung der Inhalte und ersten Deutungsergebnisse, Gliederung max. 2 A4-Seiten
- 5\_Vortrag als Beamershow,** die in den diskursiven Dialog mündet, Moderation durch einen Seminarteilnehmer - Ausgabe des Kurztextes
- 6\_Langfassung** des Textes & der Abbildungen, incl. Interpretation, Bezugnahme zur aktuellen Architekturdiskussion und Gesprächsergebnisse des Seminars - grundsätzlich Angabe der Literaturquellen und des Bildmaterials.
- 7\_Beratung:** Jeder Referent muß mindestens einen Beratungstermin bei uns vor dem Vortrag wahrnehmen - Gliederung muß dann entspr. vorhanden sein - Termine werden bekanntgegeben

## Bewertungskriterien

**Inhalt:** Fragestellung, Analyse, Vollständigkeit und Klarheit, eigene Interpretationsleistung, die Referenzen und der Bezug zum Thema

**Struktur:** Gliederung, Nachweise, Bibliografie, Fußnoten, Zitat

**Visualisierung:** Beamershow: Gliederung, Rhetorik - Grafik - Planleistungen

## Abgabe:

### CD

1. Vortrag (als powerpoint und pdf-Dokument)
2. Seminarkurztext (als word-Dokument, Helvetica, 12, 1,5 Zeilenabstand)
3. Seminarlangtext (als word-Dokument, Helvetica, 12, 1,5 Zeilenabstand)
4. Veröffentlichung: in die Layout-Vorlage eingearbeitete Texte mit Bildern

zu 3. + 4. folgende Gliederungspunkte:

Titel \_ Inhaltsverzeichnis \_ Text + Bilder \_ Fußnoten \_ Literaturangaben \_ Bildquellenangaben

### Ordnerstruktur:

*Titel* Kristallisationen

*Vortrag* Kristallisationen

Pdf-Dokument

Powerpoint

Fonts + Bilder

*Kurztext* Kristallisationen

*Langtext* Kristallisationen

*Veröffentlichung* Kristallisationen

### Ausdrucke:

2. Seminarkurztext
3. Seminarlangtext
4. Veröffentlichung: in die layout-Vorlage eingearbeitete Texte mit Bildern - farbiger Ausdruck - alles weitere über das Dokuteam



# LS\_Entwerfen, Bauen im Bestand & LS\_Baugeschichte

## Literatur:

grundlegend mit weiterführender Literatur:  
Wolfgang Pehnt, Die Architektur des Expressionismus (erweiterte Neuauflage 1998)

V. Lampugnani - R. Schneider (Hrsg.)  
Moderne Architektur in Deutschland 1900 bis 1950. Expressionismus und Neue Sachlichkeit (1994)

Gunnar Brands, Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten, LS Baugeschichte

## allgemein:

- Dennis Sharp, Modern architecture and Expressionism (1966)
- Wolfgang Pehnt, Architekturzeichnungen des Expressionismus (1985)
- Bruno Taut, Frühlicht 1920-1922. eine Folge für die Verwirklichung des neuen Baugedankens. Bauwelt Fundamente 8 (1963)
- Eberhardt Steneberg, Arbeitsrat für Kunst, Berlin 1018-1921 ((1987)
- Theo Meyer, Nietzsche und die Kunst (1993)

## Die gläserne Kette:

- I.B. Whyte -R. Schneider (Hrsg.) Die Briefe der gläsernen Kette(1986)
- Oswald Matthias Ungers, Udo Kultermann (Hrs.) Die gläserne Kette. Visionäre Architekturen aus dem Kreis um Bruno Taut 1919-20 (1963)

## zu Bruno Taut:

- W. Nerdinger u.a. (Hrsg.) Bruno Taut ###
- A. Thiekötter u.a. (hrsg.) Kristallationen, Splitterungen, Bruno Tauts Glashaus (1993)
- Regine Prange, Das Kristalline als Kunstsymbol. Bruno Taut und Paul Klee (1991)
- Kurt Junghanns, Bruno Taut 1880-1938
- M. Speidel, Bruno Taut. Natur und Fantasie 1880-1938
- Bruno Taut, Retrospective. Nature and Fantasy 1880-1938

## zu Max Taut

- Max Taut. Zeichnungen Bauten 1884-1977, Ausstellungskatalog Akademie der
- Ch. Fischer, V. Welter, Frühlicht. Das Erbgebärnis Wissinger - Max Taut in Stahnsdorf (1989)

# Literatur

**häuser der passion**  
expressionistische architektur

**seminar**  
stegeif  
exkursion

**d.jäger mit u.wulf-rheidt**  
**2002\_Hauptstudium**

## zu Hermann Finsterlin:

- Reinhardt Döhl, Hermann Finsterlin . Eine Annäherung (1988)
- Hermann Finsterlin (1887-1973). Ideenarchitektur 1918-1924. Entwürfe für eine bewohnbare Welt (Ausstellungskatalog haus Lange, Krefeld) 1976
- Knut Lienemann - H.P.Weidner, Hermann Finsterlin. Architekturen. 1917-24 (o.J.)

## zu Wenzel Hablik (Prager Kubismus)

## zu Bernhard Hoetger

- Bernhard Hoetger. Die Böttcherstraße Bremen (Katalog Westfälischer Kunstverein, Münster) 1964
- W. Müller-Wulckow, das Paula
- Becker\_Modersohn-Haus. (Führer 1930)
- I. Roselius (Hrs.) Bernhard Hoetger 1874-1949 (1974)
- W. E. W. Saal, Bernhrad Hoetger. Ein Architekt des norddeutschen Expressionismus (1989)

## zu Theatern usw.

- R.-P. Baacke, Lichtspielarchitektur in Deutschland. Von der Schaubühne bis zum Kinopalast (1982)
- P. Boeger, Architektur der Lichtspieltheater in Berlin. Bauten und Projekte. 1919-1930 (1993)
- P. Morton-Shand, Modern theaters and cinemas (1930)
- D. Sharp, The picture palace and other buildings for movies (1969)

## Filmarchitektur:

- D. Neumann (Hrsg.) Filmarchitektur von Metropolis bis Blade Runner (1995-96)
- Lotte Eisner, Dämonische Leinwand. Die Blütezeit des deutschen Films (1955)
- K. Kreimeier (Hrsg.) Die Metaphysik des Decors. Raum, Architektur und Licht im klassischen deutschen Stummfilm (1994)
- R. Kutzitz, Expressionismus und Film (1965)
- Hans Poelzig. Bauten für den Film, hrsg. v. Deutschen Filmmuseum Frankfurt am Main (1997)

## zu Otto Bartning:

- O. Bartning, Vom neuen Kirchenbau (1919)
- O. Bartning, Vom Raum der Kirche (1958)
- H.K. Mayer, Der Baumeister Otto Bartning und die Wiederentdeckung des Raumes (1958)
- J. Bredow - H. Lerch, Otto Bartning. Materialien zum Werk des Architekten (1983)
- I. Küster, Otto Bartning als Kirchenbaumeister (1982)
- Miron Mislin, Otto Bartning, 1883-1959. Architekt und Lehrer (1983)

## zu Dominikus und Gottfried Böhm

- R. Seibold, Dominikus Böhm. der Mensch und sein Werk (1974)

## zu Paul Scheerbart

- K.H. Knupp, Die Architekturphantasien Paul Scheerbarts. Ein Beitrag zum Verhältnis von literarischer Fiktion und Architektur (1980)
- Paul Scheerbart, Glasarchitektur und Glashausbriefe (1986)

## zu Hans Poelzig

- Marco Biraghi, Hans Poelzig. Architektur 1869-1936
- Julius Posener, Hans Poelzig. Sein Leben, sein Werk (1992)
- Theodor Heuss, Hans Poelzig

## zu Fritz Höger

- Piergiacomo Bucciarelli, Fritz Höger. Hanseatischer Baumeister 1877-1949 (1992)

## zu Hans Scharoun:

- J. C. Kirschenmann, Eberhard Syring, Hans Scharoun, Die Forderung des Unvollendeten
- K.-J. Thiele, Über Hans Scharoun
- E. Janotske, Architektur-Räume, Idee und Gestalt bei Hans Scharoun (1984)

## zu Hugo Häring

- H. Lauterbach, J. Joedicke, Hugo Häring. Dokumente der modernen Architektur (1965)

## zu Hans und Wassili Luckhardt

- Dagmar Nowitzki, Hans und Wassili Luckhardt. Das architektonische Werk. Beiträge zur Kunstwissenschaften, Bd. 42 (1991)
- Brüder Luckhardt und Alfons Anker. Schriftenreihe der Akademie der Künste. Bd. 21

## zu Peter Behrens:

- Peter Behrens, Umbautes Licht, hrsg. v. B. Buderath
- Alan Windsor, Peter Behrens. Architekt und Designer

## zu Erich Mendelsohn:

- Bruno Zevi, Erich Mendelsohn, Opera Completa
- S. Achenbach, Erich Mendelsohn. 1887-1953, Ideen, Bauten, Projekte - Erich Mendelsohn, Briefe eines Architekten (1991)
- Erich Mendelsohn, Große Meister der Architektur VIII
- R. Palmer, Der Stuttgarter Schocken Bau von Erich Mendelsohn. Die Geschichte eines Kaufhauses und seiner Architektur (1995)
- Erich Mendelsohn, Einsteinturm in Potsdam. Arbeitshefte des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege Nr. 5 (1994)

## Expressionismus in Holland:

- Wim de Witt Expressionismus in Holland. Die Amsterdamer Schule
- Helen Searing, Housing in Holland and the Amsterdamer School (1971)

## zu den russischen Expressionisten

- Avantgarde I. 1900-1923. russisch-sowjetische Architektur. Hrsg. v. der Kunsthalle Tübingen

## zum Prager Kubismus

- Das kubistische Prag1909-1925. Ein Stadtführer
- Kubistische Architektur in und um Prag
- Ladislav Foltyn, Slowakische Architektur und die tschechische Avantgarde 1918-1939 (1991)

## zu Hans Poelzig

- Marco Biraghi, Hans Poelzig. Architektur 1869-1936 (1993)
- Julius Posener, Hans Poelzig. Sein Leben, sein Werk (1992)
- Theodor Heuss, Hans Poelzig. Bauten und entwürfe. Das Lebensbild eines deutschen Baumeisters (1948)
- Hans Poelzig. Die Pläne und Zeichnungen aus dem ehemaligen Verkehrs- und Baumuseum in Berlin, hrsg. v. Matthias Schirren (1989)
- Christian Marquart, Hans Poelzig, Architekt - Maler - Zeichner (1995)
- Hans Poelzig. Bauten, Entwürfe, Gemälde hrsg. v. Kaiser-Wilhelm-Museum Krefeld (1951)
- Hans Poelzig. Haus des Rundfunks, hrsg. v. Sender Freies Berlin (1994)

# LS\_Entwerfen, Bauen im Bestand & LS\_Baugeschichte

## Der tote Palast

Ein Architektentraum

Ich wußte, wo ich hin wollte.  
Ich stieg daher unverdrossen die schlecht behauene Felstreppe  
höher - und war bald da.  
und ich stand vor dem markigen Palast, den ich mein ganzes Leben  
hindurch haben wollte.  
Aber so deutlich wie damals hab ich ihn nie gesehen.

...er sitzt auf einer Bergkuppe wie ein zackiger Stachelhelm. Ich bin  
sehr erstaunt.  
Aber - es ist so still.  
Ich habe eine so furchtbare Einöde noch niemals empfunden.  
Und die Rubinsäulen stechen mir ins Auge - und die weiten Säle der  
Sonnenglut brennen so stark.  
Das also ist der markige Palast, den ich mein ganzes Leben  
hindurch haben wollte!  
Es ist alles so tot.  
Und eine Stimme spricht zu mir: die Kunst, die Du erträumtest, ist  
immer tot. Die Paläste haben kein Leben. Bäume leben – Tiere  
leben – aber Paläste leben nicht.  
Demnach, versetz ich, will ich das Tote!  
Jawohl – hör ich's rufen – aber ich weiß nicht, wer das sagt.  
Ich wollte die Ruhe – den Frieden! schrei ich wild in grausigem Ekel.  
Die Ruhe, hör ich nun, wirst Du schon finden – sei doch nicht so  
gierig!  
Und ich wußte, was ich wollte – ich wollte die Ruhe – ohne Lust –  
den Abgang ins Unendliche!!!  
Der tote Palast zitterte – zitterte! Scheerbart 1898

## Entwurf

einer Grabstätte als expressionistischer Ausdruck einer dynami-  
schen, antiperspektivischen Form. Die festliche Inszenierung der  
individuellen Erinnerung kreiert einen Raum der persönlichen Erfah-  
rung in kollektivem Ambiente (oder nicht - bei der All- oder  
Meeresbegräbnisstätte). Das Thema der nicht-bezeichneten archi-  
tektischen Elemente wie Raum, Licht, Zeit, Energie, Symbol und  
Zeichen wird besonders plastisch, oder auch immateriell inszenato-  
risch übersetzt.

## Leistungen

Modell im M 1 : 2, bzw. 1 : 1 (bis zur Höhe von 2,0 m, darüber  
im M 1 : 5)

Beschreibung des Objektes (Idee, Material, Form, Information,  
Standort...) max. 1 A4-Seite

Pläne im M 1 : 10

## Abgabe und Vorstellung

14.05..2002, 15.00 Uhr

Aufbau der Objekte als Ausstellung im Foyer des großen Hörsaals

## Grabstätte

„Denn alle Lust will Ewigkeit“

## häuser der passion

expressionistische architektur

seminar

stegeif

exkursion

2002\_Hauptstudium

LS\_Entwerfen,  
Bauen im Bestand  
&  
LS\_Baugeschichte

Antiaufklärerisch wie der Expressionismus, ist die Unmittelbarkeit und das *utopisch Tatsächliche* nach Nietzsche die Wirklichkeit nur durch das schaffende Selbst zu erfahren. Doppelt schön für uns, da wir etwas kreieren, dabei es zugleich erleben, und ebenso etwas entwickeln, das den Empfindenden die Möglichkeit gibt, sich, und damit die Welt, aufzunehmen. Die Geschichte des Chaos und der Entmaterialisierung, Raum- und Körpererfahrung, der Antropomorphisierung reichen mind. vom Barock über Tauts Glaspavillion, L.C.s Phillipspavillion, Dan Grahams Spiegelungen hin zum H2O-Pavillion. Alle Register der Wahrnehmung innerhalb der materiellen Möglichkeiten des Glases werden mit einem Ausstellungs-/Workshop/Cafepavillion auf dem Campus gezogen.

Architektur = Raum  
Masse = Energie  
Raum = Zeit  
Zeit = Ereignis

#### **Entwurf**

eines Glaspavillions auf dem Campus, der die Funktionen Workshop (ca. 30 Teilnehmer), Café für ca. 30 Personen (kann durch temporäre Workshopflächen überlagert werden) mit kalter Küche/WC und Ausstellung bedienen kann.

#### **Leistungen**

Modell im M 1 : 20/50

Beschreibung des Entwurfs (Konzept, Material, Form, Information, Standort...) max. 1 A4-Seite

Pläne im M 1 : 20/50

#### **Abgabe und Vorstellung**

25.06.2002, 15.00 Uhr

Aufbau der Entwürfe als Ausstellung im Foyer des großen Hörsaals

temporäre  
Ausstellungen und workshops

## **Glaspavillion**

**häuser der passion**  
expressionistische architektur

seminar  
**stegeif**  
exkursion

d.jäger mit u.wulf-rheidt  
**2002\_Hauptstudium**